

Studiengang Bühnen- und Kostümbild

Dauer: 10 Semester

Abschluss: Diplom

Der Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild vereint die Ausbildung zum/zur Bühnen- und Kostümbildner_in in einem Studiengang.

Literarische und musikalische Vorlagen werden konzeptuell und gestalterisch bearbeitet. Eine kritische Hinterfragung des Stoffes steht im Vordergrund. Die diskursive Öffnung gegenüber gesellschaftlichen Fragestellungen spielt dabei eine entscheidende Rolle. Es geht darum, einen eigenen inhaltlichen und ästhetischen Standpunkt zu entwickeln und diesen auch verteidigen zu können. Das Studium in Dresden ist durch die Nähe zur Theaterpraxis gekennzeichnet. Es bietet die Möglichkeit, Entwurf und Umsetzung im Rahmen von Projekten arbeitsteilig durchzuspielen. Wesentlicher Bestandteil des Studiums ist die Umsetzung eines Themas in eine szenische Raum- und Figurenkonzeption. Eines der wichtigsten Instrumente ist die Arbeit am Modell. Darüber hinaus werden Ideen in Form von Zeichnungen, Storyboards, Plänen, Fotografien und Filmen entwickelt und dargestellt.

Das Studium ist eine Zeit des künstlerischen Experimentierens, der Recherche und der Sensibilisierung gegenüber dem Spektrum historischer und zeitgenössischer Kommunikationsweisen und Erzählformen.

The course leading to a degree in Stage and Costume Design at the Hochschule für Bildende Künste in Dresden combines a training in the skills of stage design with those of costume design.

The underlying philosophy is to foster an all-round artistic approach and to overcome narrow boundaries between disciplines. Contemporary theatre encourages a shared discovery process when directing a play. This course prepares graduates for the opportunities and challenges of all-embracing authorship.

Students tackle literary and musical works conceptually and creatively. An emphasis is placed on critical exploration of the material. Sharpening a discursive awareness of social issues is crucial. The aim is to define an aesthetic position and to be able to defend it. The course in Dresden maintains close links with theatre practice. Design and implementation projects offer

students a chance to test divisions of labour in different ways. An important component of the course consists in transforming a theme into a stage blueprint with ideas for the use of space and character. Models are an essential tool to master. Ideas are also developed and presented in the form of drawings, storyboards, plans, photography and film.

The course is a period of artistic experiment, research and sensibilisation to wide-ranging historical and contemporary forms of communication and narrative.

Meisterschüler_innenstudium

Informationen siehe

<https://www.hfbk-dresden.de/studium/studienorganisation/studienberatung/>

Termine

Diplome / Meisterschüler*innen

31. 1. 2020

Offene Ateliers

21. 11. 2019 ... organisiert von Klasse Prof. **Knut Klaußen**

12. 12. 2019 ... organisiert von Klasse Prof. **Katrin Michel**

30. 1. 2020 ... organisiert von Klasse Prof. **Barbara Ehnes**

Kooperationen

Theaterakademie August Everding München: Projektwoch

Thema: Parallelwelten und Heterotopien anhand des Romans

»Die andere Seite« von Alfred Kubin

Lehrende ... Agathe MacQueen / Prof. Katrin Michel

7.–13. 10. 2019

Thüringisches Staatstheater Meiningen / Kammerspiele

NYOTAIMORI von Sarah Berthiaume

Regie ... Mia Constantine

Ausstattung ... Katharina Quandt

Premiere ... 20. 2. 2020

Kooperation / Workshop mit Masterclass Choreography Dresden

Prof. Katharina Christl

18.– 29. 11. 2019

Premiere ... 29. 11. 2019 im Japanischen Palais Dresden

Suppengespräche

Wir laden regelmäßig Kolleg_innen aus Theater und Oper, v. a. diejenigen, die zeitgleich in Dresden arbeiten, ein, um von ihren Arbeiten zu berichten und mit uns bei einer Suppe zu diskutieren (offen für alle interessierten Student_innen der Hochschule). Mehr Informationen unter

<http://suppengespraech-hfbk.blogspot.com>

Sitz ... Fon ... E-Mail

Sekretariat für theaterbezogene Studiengänge

Carolin Koser

Fon 03 51.4402-23 37

Güntzstraße 34

koser@hfbk-dresden.de

Grundstudium

Prof. Dr. **Stefanie Wenner**

Adele Dittrich Fridetzky

Diskurs

Modul 1.1

29. 10. 2019 ... 20.30–21.30 Uhr

Ort ... Hellerau

Agathe MacQueen

Stefan Kaegi / Rimini Protokoll: Granma. Posaunen aus Havana.

29. 11. 2019 ... 20 Uhr

Ort ... Hellerau

She She Pop. Eigentum. Ein Oratorium.

13. 12. 2019 ... 20 Uhr

Ort ... Schauspiel Leipzig/ Residenz

Prof. **Katrin Michel**

Lodovica Guarnieri/ Nature at war

Vortrag und Diskussion

19. 12. 2019 ... 17 Uhr

Güntzstraße, Hörsaal

Rita Hausmann

We're used to being darker / go plastic Company

Do ... 24. 10. 2019 ... 18 Uhr

Ort ... Hellerau

Von Pflanzen und Menschen

Ausstellung

20. 11. 2019 ... 14 Uhr

Ort ... Hygienemuseum Dresden

Prof. **Knut Klaußen**

Titel wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben

10. 1. 2020

Uhrzeit und Ort ... werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben

Bettina Weber

Skills/ Kreislauf des Kunststoffrecyclings

In der Kunststoffschmiede (des Konglomerat e.V.) möchten wir neue Haltungen gegenüber Plastik entwickeln. Durch eine experimentelle und vor allem praktische Auseinandersetzung mit der Materie selbst versuchen wir zu vermeiden, bereits am Problem zu verzweifeln.

Inspiration und Befähigung im selbstbestimmten Umgang mit Plastik stehen hier im Vordergrund statt auf Wirtschaft oder Politik zu warten, sondern Lösungen selbst, gemeinsam und vor Ort zu entwickeln.

Innerhalb des Workshops beschäftigen wir uns mit dem lokalen Kreislauf des Kunststoffrecyclings. Wir werden dabei verschiedene Recycling- und Produktionstechniken betrachten und dabei Teil einer kleinteiligen Lösung werden.

Modul 1.2

11. 10. 2019 ... 15 Uhr

Konglomerate e.V (Rosenwerk), Jagdweg 1–3, 01159 Dresden

Rita Hausmann

Skills / Modellbau

Grundlagen für den Modellbau werden gelegt und hierbei Fertigkeiten in der Verarbeitung unterschiedlichster Materialien erworben. Maßstäbliches Arbeiten wird erlernt und das Verhältnis von Abstraktion und Genauigkeit in der modellhaften Darstellung wird ausgelotet.

Modul 1.2

21. 11. 2019 ... 10–13 Uhr

12. 12. 2019 ... 9–12 Uhr

30. 1. 2020 ... 10–13 Uhr

Raum ... wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Sebastian Hoppe

Skills / Einführung in die digitale Fotografie

Modul 1.2

Bitte die eigene Kamera mitbringen!

Do ... 24.10.2019 ... 10 Uhr
Güntzstraße, Raum 229

Modell / Projekte Fotografie

Modul 1.2

Fr ... 25.10.2019 ... 10 Uhr
Güntzstraße, Raum 229

Skills / Einführung Photoshop

Modul 1.2

Fr ... 1.11.2019 ... 10 Uhr
Güntzstraße, Computerkabinett

Rita Hausmann

Einführung Szenografie

Entwurfstechniken werden vermittelt und anhand eines Schnellentwurfes erprobt. Mit Hilfe von Feedbacktechniken wird im Gruppengespräch die kritische Reflexion der verschiedenen Arbeiten geübt. Präsentations- und Darstellungsfertigkeiten werden erworben.

Modul 1.3

22.11. / 20.12. 2019 / 9.1.2020 ... 10–16 Uhr
Raum ... wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Agathe MacQueen

Grundlagen Kostümbild

Figur – Raum – Skulptur – Kostüm

Das Seminar soll Raum für einen Diskurs über den Körper als Projektionsfläche und zum Körper als Material im lebenden Kunstwerk geben. Teil dieser Betrachtungen sind Kostümierungen, die sich gegen den natürlichen Körper richten und die Idee des grotesken Körpers zum Gegenstand kultureller Debatten und als Auflehnung gegen Autoritäten und Wertesysteme thematisieren.

Ob tragbare Modeskulpturen als wertfreie zweite Haut oder über- und entindividualisierte Kostüme die den Menschen dominieren bis hin zu figurativen Performances, die den Körper selbst zur Skulptur werden lassen, wird Kleidung als paralogische Inszenierung und politischer Akt vorgestellt. **44**

Auf Grundlage dieser Betrachtungen und Diskussionen werden verschiedene Fragestellungen in praktischen Aufgabenstellungen untersucht.

Modul 1.5

Blockseminar

19.12. 2019 ... 23. / 24.1. 2020 ... 11–17 Uhr

Raum ... wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Irene Favre

Grundlagen Kostümbild

Einführung Kostümbild

Modul 1.5

Gruppe 1 ... 9.10. / 23.10. / 6.11. / 20.11. / 11.12. 2019 / 8.1. 2020

Gruppe 2 ... 16.10. / 30.10. / 13.11. / 4.12. / 18.12. 2019 / 15.1. 2020

Schauspielhaus

Alfred Meyerhofer

Grundlagen Kostümbild

Kostümpraxis

Modul 1.5

7. / 8.11. 2019

Güntzstraße, Computerkabinett

Rita Hausmann

Es werden im ersten Semester des Grundlagenstudiums verschiedene Werkstätten und Labore innerhalb der Hochschule besucht und durch praktisches Arbeiten vor Ort diverse handwerkliche und künstlerische Fertigkeiten erworben.

Modul 1.6

17./18. 10. 2019

Sofia Dona

Raumstrukturen / Digitaler Bild- und Videoentwurf

Untersuchung Raumstrukturen

Workshop on the subject of the »Atelier«: We will explore various concepts on what is an atelier, how to form it and in which way one can start creating their own working but also collaborative space.

Modul 1.7 / 1.9

12./13.12.2019 ... 13–19 Uhr

Güntzstraße, Raum 333

Vassiliea Stylianidou

Grundkenntnisse digitaler Bild- und Videoentwurf

Video, künstlerische Grundlagen:

Video-Sound-Improvisation Arbeiten mit Video-Sound-Rhythmus (und Sprache) Vom Konzept zum Script, vom poetischen Text zur Bewegung und zum Sprechen, vom Aufnehmen zum editing

Modul 1.7 / 1.9

16./17.1.2020 ... 10–16 Uhr

Güntzstraße, Raum 333

Matthias Otto

Digitaler Bild- und Videoentwurf 3D

Modul 1.9

28./29.11.2019 ... 10–17 Uhr

5./6.12.2019 ... 10–17 Uhr

Güntzstraße, Computerkabinett

Technik I

Ronald Scheurich

Grundlagen der Beleuchtungstechnik im Theater

Modul 3

Seminar, Übung

Di ... 13.15–15.15 Uhr ... im Wechsel mit Theatertechnik

Güntzstraße, Labortheater

Paul Bauer

Technisches Zeichnen, CAD, Theatertechnik

Hier werden die Grundlagen gelegt für ein fundiertes technisches Wissen, um mit Werkstätten, Bühnenmeistern und technischen Verantwortlichen reibungsfrei zu kommunizieren. Hierzu gehören technisches Zeichnen, CAD, Werkstoffkunde und Theatertechnik. Darüber hinaus finden Gruppen- und Einzelkonsultationen am jeweiligen Projekt/Modell statt. Eine

praktische Einsicht in die Theaterwelt wird durch Exkursionen und Gastvorträge vertieft.

Modul 3 / 6

Seminar

CAD I ... 1. Studienjahr

CAD II und TT II ... 2. Studienjahr

Termine ... wöchentlich

Güntzstraße, Computerraum

Technik II

Ronald Scheurich

Einführung in die Theatertechnik

Modul 6

Seminar

Di ... 13.15–15.15 Uhr ... im Wechsel mit Beleuchtungstechnik

Termine werden vereinbart

Güntzstraße, Labortheater

Technik III

Paul Bauer

CAD, Theatertechnik

Weiterführend werden die in den vorangegangenen Modulen erlangten CAD-Fähigkeiten weiter vertieft und in Vorträgen theatertechnische Themen behandelt. Darüber hinaus finden Gruppen- und Einzelkonsultationen am Modell statt, um die technischen Anforderungen des spezifischen Entwurfs zu durchdringen und entsprechend auszuarbeiten.

Modul 9 / 12

Seminar

CAD III und TT III ... 3. Studienjahr

Termine ... wöchentlich

Güntzstraße, Computerraum

Thomas Kneffel

Führung Bühnentechnik

Termin ... wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Semperoper

Sitz ... Fon ... E-Mail

Prof. Knut Klaußen
Güntzstraße 34, Raum 335
Fon 03 51.4402-22 18
klassen@hfbk-dresden.de

Paul Bauer, künstl. Mitarbeiter
Güntzstraße 34, Raum 232
Fon 03 51.4402-22 17
Bauer@hfbk-dresden.de

Rita Hausmann, künstl. Mitarbeiterin
Güntzstraße 34, Raum 332
Fon 03 51.4402-22 16
hausmann@hfbk-dresden.de

Ronald Scheurich, künstl. Mitarbeiter
Güntzstraße 34, Raum 115
Fon 03 51.4402-2176
scheurich@hfbk-dresden.de

Sekretariat für theaterbezogene Studiengänge
Carolin Koser
Fon 03 51.4402-23 37
Güntzstraße 34
koser@hfbk-dresden.de

Hauptstudium

Prof. **Barbara Ehnes**

Modul 4 / 7 / 10

Semesterentwurfsprojekt: Verwandlung

Das Wort »Metamorphose« (meta, um; morphe, Gestalt) bezeichnet im Kern eine tiefgreifende Veränderung oder Umwandlung der Form (im Englischen tritt es erstmals 1530 im Zusammenhang mit Magie und Hexerei auf).

»Metamorphose lässt sich als umfassende Verwandlung definieren. Aus der ein vollständig anderer Typus, eine andere Realität, eine andere Art des In-der-Welt-Seins, der Weltsicht und des politischen Handelns hervorgehen«. (Die Metamorphose der Welt, Ulrich Beck, S.37/38)

»Vollkommen durcheinander sind wir, weil das, was gestern noch undenkbar war, aufgrund der Metamorphose der Welt heute eine reale Möglichkeit ist. Und wenn wir diese Metamorphose wirklich verstehen wollen, müssen wir den Blick nicht nur auf zerfallende gesellschaftliche und politische Realitäten, sondern auch auf Neuanfänge richten. Auf das, was gerade entsteht, auf die Strukturen und Normen von morgen.« (Beck, S. 31)

Wir werden uns im WS mit dem Begriff der Metamorphose beschäftigen. Die Lektüre von Ovids »Metamorphosen« in zeitgenössischer Annäherung – unterstützt durch die Autorin Ann Cotten sowie den Dramaturgen Malte Ubenauf, wird eine grosse Rolle spielen.

Geplant ist ausserdem eine Exkursion (und möglicherweise auch Zusammenarbeit) zu/mit »FERMENT: MUTTERKORN« in den Uferstudios Berlin.

»Unser Stichwortgeber wird in diesem Fall der Prozess der Fermentierung oder Fermentation sein. Ferment ist das, was den Prozess einer Fermentierung vorantreibt, in der Regel sind das Pilze oder Bakterien. Uns fasziniert, wie etwas nur etwas durch die Zugabe von etwas wird. Ganz im Gegensatz zu dem bis heute dualistischen Weltbild und zu der Vorstellung einer Getrenntheit von sozialer und natürlicher Sphäre wird im Prozess der Fermentation ein Grundprinzip des Austauschs als Stoffwechselprozess mit der Hervorbringung eines neuen Stoffes wahrnehmbar. So wollte Alchemie funktionieren. So funktioniert manchmal auch Kunst. Mutterkorn in seiner

Ambivalenz als Störung von Ernte, als Heilmittel, Gift oder Droge wird zum Ausgangspunkt des Projektes. « (www.apparatus-berlin.de)

Die »Verwandlung« als Theaterbegriff wird ebenfalls untersucht und zur Grundlage der künstlerischen Arbeit im Semester werden.

regelmässige Klassentreffen und Einzelkonsultationen
nach Vereinbarung

Sprechstunden
nach Vereinbarung

Gäste im Lehrauftrag

Malte Ubenauf

Zu Malte Ubenauf ... www.muenchner-kammerspiele.de/profil/malteubenauf9cf47e4b-30ef-4a9b-9e12-38a34403d09e

Einführung in Metamorphosen (Ovid)
18.10.2019

Ateliiergepräche
19.12.2019

Ann Cotten

Zu Ann Cotten ... www.de.wikipedia.org/wiki/Ann_Cotten

Workshop über Metamorphosen – Austausch, Einblick in laufende Arbeit,
Besprechung des Arbeitsprozesses als Schriftstellerin
24.10.2019

Exkursion GP Volksbühne »Die Legende«
10.12.2019

Literatur ... Ann Cotten, »Verbannt« Berlin 2016; Ulrich Beck,
Die Metamorphose der Welt, Berlin 2016; Ovid, Metamorphosen

Sitz ... Fon ... E-Mail

Prof. Barbara Ehnes
Güntzstraße 34
Raum 235
Fon 03 51.4402-2205
ehnes@hfbk-dresden.de

Agathe MacQueen, künstl. Mitarbeiterin
Fon 03 51.4402-22 16
Güntzstraße 34, Raum 232
macqueen@hfbk-dresden.de

Prof. **Knut Klaußen**

Modul 4 / 7 / 10

Semesterentwurfsprojekt: Filme drehen und hochladen

Nie geht es darum Fehler zu vermeiden

Welche Themen beschäftigen euch im Herbst 2019? über welche Themen würdet ihr gerne Filme machen und diese dann hochladen, auch wenn ihr vorher noch nie einen Film gemacht habt?

Akteurskonstellationen

Bildet Teams und sucht Themen, wir diskutieren die aktuelle Relevanz. Die Filmideen können dokumentarisch sein oder ihr erfindet einen Plot. Ihr könnt Freund*innen casten oder selber spielen. Es geht um Schnellsettings und Objekte bauen, Locations finden, beim Filmen besser werden. Ihr lernt Film schneiden und Varianten zu vergleichen. Teams helfen Teams. Jede Woche zeigen und diskutieren wir Fortschritte.

Universale Dilettanten

Wir vertrauen unseren ersten eigenen Fähigkeiten und wollen uns verbessern. Wir filmen mit dem eigenen Smartphone oder eignen uns professionelle Technik an. Auch eine neue 360 Grad Kamera steht zur Verfügung. Wir schneiden an Computern der Hochschule oder mit eigenen Laptops. Filmlicht, Mikrofone, Windkorb und 2 Funkstrecken sind vorhanden. Arbeite gegen alles was dich fertig macht und/oder hier gibt es Spielraum. Es sollen politische und/oder ästhetische Filme entstehen. Wir sind nicht, sondern wir sind Feedback. Ziel ist, dass jedes Team am Ende des Semesters einen oder mehrere kurze Filme hochlädt.

Klassentreffen

Do ... um 10 Uhr
Güntzstraße, Raum 335

fachereichübergreifende Sprechstunde
nach Vereinbarung

Gäste im Lehrauftrag

Boris Ceko / Maja Degirmendzic von God's Entertainment

<http://www.gods-entertainment.org>

Termin wird bekannt gegeben

Warm-up

Gelsen Gas »Anticlimax«

Gintersdorfer/Klaßen »Verlieren«

God's Entertainment »This is not Kreuzzüge«

New Media Socialism »Hello Deutschland – die Einwanderer«

Sitz ... Fon ... E-Mail

Prof. Knut Klaßen

Güntzstraße 34, Raum 335

Fon 03 51.4402-22 18

klassen@hfbk-dresden.de

Prof. **Katrin Michel**

Modul 4 / 7 / 10

Semester project. Title to be announced.

We will start the semester by collaborating with master students from the choreography class (<http://www.palucca.eu/>) to create a performance, to be shown at the SKD exhibition space Japanisches Palais (www.skd.museum/besuch/japanisches-palais/).

On the opening night, the SKD will reopen the so-called Damaskus room after renovation – our proposal can be related to the topic. Furthermore, the materials from the current exhibition at Japanisches Palais »Erfindung der Zukunft« can be recycled in our work.

First meeting ... October 17th, 2019 ... 10 am

Japanisches Palais

Workshop with choreographers in the exhibition rooms ...

November 18th–29th, 2019 ... 10 am–6 pm

Opening ... November 29th, 2019

HfBK open studio show ... December 12th, 2019 ... 6 pm

Individual consultation hours

thursday, and by appointment

Guest lecturers

Ludwig Haugk

Dramaturge am GORKI Theater (Berlin)

www.gorki.de/en/company/ludwig-haugk

Lodovica Guarnieri

Architect/ Researcher (London)

Green Offshores. Nature at War

Landscape has always been a project for colonial powers. From land reclamation in the Dutch polders in the 17th century, to the recent afforestation of the Negev Desert, the creation of landscape – and of the notion of nature – has been used to identify the imperial expansion of Western

culture and civilization as a natural and neutral phenomenon. As colonialism has continuously acted to engineer it, landscape was not only a weaponized architecture, but also the signifier and render of economic, military and cultural norms. Green Offshores explores these notions by looking at the connection between war and some iconic landscapes of The Hague, the UN's city of peace and justice.

The lecture unveils the military economies, technologies and territories connected to these landscapes and reveals the ways spatial narratives of Peace and Internationalism have been involved in the propaganda of colonial and neo-colonial forms of domination.

December 19th, 2019

Güntzstraße, Hörsaal

Agathe MacQueen

Theorie I + II (Wahlpflicht)

Kostümtheorie 1/2/3

Die visuelle Präsenz von Räumen und Figuren innerhalb des Theaterereignisses bestimmt und beeinflusst die Inszenierung substanziell. Der Umgang mit Zitation im Bezug auf kostüm- und gesellschaftshistorische Referenzen ermöglicht einen differenzierten Umgang mit tradierten Sehgewohnheiten von Stücken, die in einem bestimmten zeitlichen Kontext verortet sind. Der inszenierte Körper reicht vom Kostüm als skulpturalem Zeichen bis zum »ready to be made« in welchem die Darsteller_Innen sich das Kostüm selbst erschaffen. Mittels Codemix entstehen paralogische Heterotopien die im Kontext von Raum, Sprache und Inszenierung unter Bezugnahme auf Geschlechterrollen und kulturelle Identitäten immer wieder transformieren können. Auf Grundlage dieser Aspekte des kostümbildnerischen Arbeitens, bilden kostümtheoretische Betrachtungen und theaterpraktische Analysen in einem offenen Diskurs die Inhalte des Seminars.

20.12.2019 ... 9./10.1.2020

Raum wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Sprechstunde

Do ... 11–12 Uhr ... in den Ateliers

Sitz ... Fon ... E-Mail

Prof. Kattrin Michel
Güntzstraße 34, Raum 232
Fon 03 51.4402-22 01
kattrinmichel@hfbk-dresden.de

Agathe MacQueen, künstl. Mitarbeiterin
Fon 03 51.4402-22 16
Güntzstraße 34, Raum 232
macqueen@hfbk-dresden.de